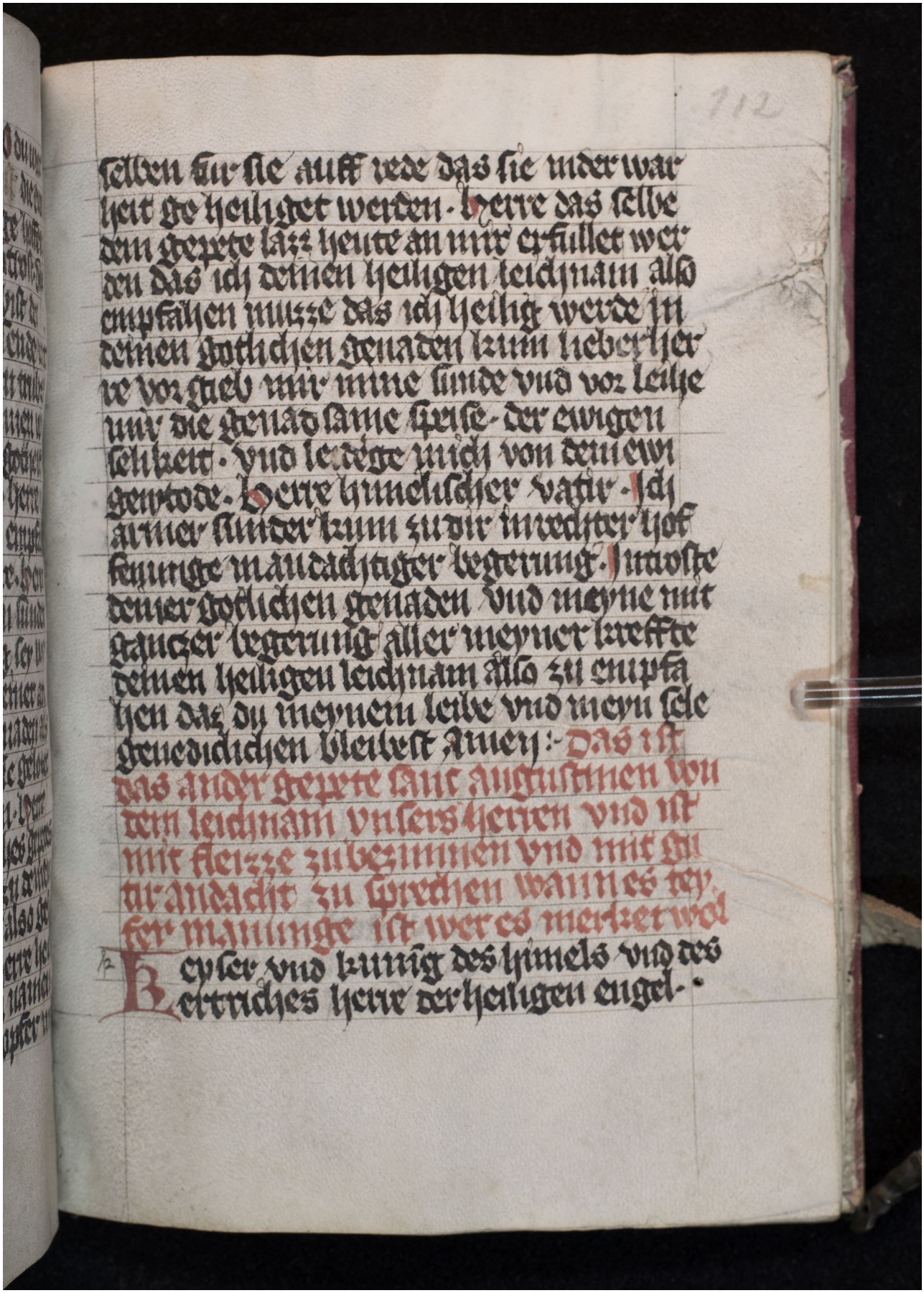
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=58
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



112

selben für sie auff vede das sie under war
heit ge heiliget werden. Herre das selbe
dein gepete lazz heute an mir erfullet wer
den das ich deinen heiligen leichnam also
empfahen musze das ich heilig werde in
deinen gotlichen genaden lzum lieber her
re vorgeb mir mine sunde vnd vor leihe
mir die genadsame speise der ewigen
selikeit. vnd lerdege mich von dem ewi
gen tode. Herre himelischer vater. Ich
armer sunder lzum zu dir in rechter hof
fenunge mandachtiger begerung. Intfoste
deiner gotlichen genaden vnd meyne mit
ganzer begerung aller meyner krefte
deinen heiligen leichnam also zu empfa
hen daz du meynem leibe vnd meyn sele
genedichen bleibest Amen:- Das ist
das ander gepete sanc Augustinen vn
dem leichnam vnsers herren vnd ist
mit fleizze zu besinnen vnd mit gan
tzer andacht zu sprechen wann es tey
ler manlinge ist wer es merket wol

12 Keyser vnd kunig des himels vnd des
ertriches heire der heiligen engel.